

# Am t s = B l a t t

der Königl. i c h e n R e g i e r u n g z u B r e s l a u .

Stück 30.

Breslau, den 24. Juli

1863.

## Inhalt der Gesetz-Sammlung.

(240) Das 24. Stück der Gesetz-Sammlung enthält unter:

Nr. 5734. Das Gesetz, betreffend die Bewilligung einer Beihilfe von 200,000 Rthlr. für die Anlage einer Eisenbahnverbindung von der Bergisch-Märkischen Eisenbahn bei Nittershausen nach Lennep und Remscheid. Vom 5. Juni 1863.

Nr. 5735. Das Gesetz, betreffend die Abänderung des § 13 des Gesetzes über die Besteuerung der Bergwerke vom 12. Mai 1851. Vom 17. Juni 1863.

Nr. 5736. Die Verordnung, betreffend die Verhütung des Zusammenstoßens der Schiffe auf See. Vom 23. Juni 1863.

Nr. 5737. Das Privilegium wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Kreis-Obligationen des Lübbeker Kreises, im Betrage von 50,000 Rthlr. Vom 10. Juni 1863.

## Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. i c h e n R e g i e r u n g .

(239) Unsere Amtsblatt-Bekanntmachung vom 30. Mai e. (Stück 23 Seite 116 pro 1863) wird bezüglich des diesjährigen Departements-Erfaß-Geschäfts im Bezirke der 22sten Infanterie-Brigade zufolge höherer Anordnung dahin abgeändert, daß das gedachte Geschäft nicht in der Zeit vom 26. August bis incl. 21. September d. J., sondern vom 27. Juli bis incl. 22. August d. J., und zwar:

am 27. und 28. Juli in Ramslau,

= 29. und 30. = in Brieg,

= 31. Juli und 1. August in Ohlau,

= 3. und 4. August in Strehlen,

= 5 und 6. = = Münsterberg,

= 7. und 8. = = Frankenstein,

am 10. und 11. August in Rumpsch,

= 12. = 13. = = Reichenbach,

= 15. = 17. = = Neutrode,

= 18. = 19. = = Glag,

= 21. = 22. = = Habelschwerdt

stattfindet. Breslau, den 16. Juli 1863.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

## Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden ic.

(234) In Stelle des bisherigen Wahl- und Schlachtsteuer-Regulativs für die Stadt Breslau vom 29. November 1825 und der über die Begrenzung des Stadt-Bezirks unterm 28. September und 12. October 1860 ergangenen Amtsblatt-Bekanntmachungen tritt das von dem Herrn Finanz-Minister unterm 19. v. M. III. 8732 genehmigte, in der außerordentlichen Beilage dieses Amtsblatts abgedruckte Regulativ zur Erhebung und Beaufsichtigung der durch das Gesetz vom 30. Mai 1820 angeordneten Wahl- und Schlachtsteuer in Breslau mit dem 1. September d. J. in Wirksamkeit, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Breslau, den 11. Juli 1863.

Der Provinzial-Steuer-Direktor. gez. v. Maassen.

(237) In dem durch die außerordentliche Beilage zu Nr. 28 des Regierungs-Amtsblatts publicirten Wahl- und Schlachtsteuer-Regulativs für die Stadt Brieg sind irthümlich Seite 1, Zeile 14 die Worte: Henselschen Besitzung statt der „Henselschen Besitzung“ und Zeile 19 die Worte: Püniger Wege statt „Pampiger Wege“ gebraucht worden, was behufs der Abänderung hiermit bekannt gemacht wird.

Breslau, den 14. Juli 1863.

Der Provinzial-Steuer-Direktor. gez. v. Maassen.

(238) Vom 1. August e. ab wird die Botenpost zwischen Lasowitz und Ohlau und die Beförderung der Postsendungen zwischen diesen Orten mittelst Privatfuhrwerks aufgehoben werden. Dagegen soll von diesem Termine ab eine tägliche Personenpost couriren:

aus Lasowitz um 5 Uhr 15 Minuten Nachmittags,

in Ohlau um 7 Uhr 15 Minuten Abends

zum Anschluß an den Schnellzug nach Breslau und Güterzug nach Kattowitz;  
aus Dhlau um 8 Uhr Vormittags  
nach Ankunft des Schnellzuges aus Breslau und des Güterzuges aus Kattowitz,  
in Laßkowitz um 10 Uhr Vormittags.

Das Personengeld beträgt 6 Sgr. pro Person und Meile bei 30 Pfund Freigepäd. Weichaisen werden  
zu dieser Post in Dhlau gestellt.

Breslau, den 7. Juli 1863.

Der Ober-Post-Direktor. gez. Schröder.

(229) Auf Grund des § 19 des Rentenbank-Gesetzes vom 2. März 1850 und mit Bezug auf  
unsere Bekanntmachung vom 18. Dezember 1852 (Schlesische Zeitung 1852 Nr. 331 und 332, Amtsblatt  
der Königl. Regierung zu Breslau pro 1853, S. 2) bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß,  
daß außer den dort bezeichneten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften auch

die Northern Assurance Company zu Aberdeen  
(Nordische Feuer- und Lebens-Versicherungs-Gesellschaft)

von uns als solche genehmigt worden ist, bei welcher Versicherungen rentenpflichtiger Gebäude gegen Feuers-  
gefahr stattfinden können.

Breslau, den 4. Juli 1863.

Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinz Schlesien.

(169) Aufkündigung von ausgelosten Rentenbriefen der Provinz Schlesien.

Bei der heute in Gemäßheit der Bestimmungen §§ 41 u. folg. des Rentenbank-Gesetzes vom 2. März  
1850 im Beisein der Abgeordneten der Provinzial-Vertretung und eines Notars stattgehabten Verloosung  
der nach Maßgabe des Tilgungs-Plans zum 1. Oktober 1863 einzulösenden Rentenbriefe der Provinz  
Schlesien sind nachstehende Nummern im Werthe von 119,380 Rthlr. gezogen worden, und zwar:

92 Stück Lit. A. à 1000 Rthlr.

Nr. 4.	59.	185.	361.	477.	518.	655.	769.	828.	853.	1,060.	1,513.	2,035.	2,040.
2,319.	2,522.	2,624.	2,730.	2,759.	2,870.	3,080.	3,132.	3,485.	3,688.	3,885.	3,962.		
4,022.	4,064.	4,401.	4,633.	5,056.	5,617.	5,685.	6,045.	6,653.	6,854.	6,979.	6,989.		
6,992.	7,562.	7,594.	8,145.	8,230.	8,498.	9,355.	9,724.	9,764.	10,015.	10,063.	10,267.		
10,435.	10,668.	12,139.	12,332.	12,473.	12,660.	12,762.	13,024.	13,065.	13,548.	13,563.			
13,609.	14,005.	14,649.	14,703.	14,850.	15,013.	16,051.	16,114.	16,300.	16,414.	16,535.			
16,782.	17,036.	17,071.	17,473.	17,721.	17,958.	18,352.	18,424.	18,535.	18,539.	18,594.			
19,075.	19,171.	19,362.	20,055.	20,550.	21,066.	21,253.	21,569.						

25 Stück Lit. B. à 500 Rthlr.

Nr. 257.	325.	656.	722.	822.	1,011.	1,079.	1,089.	1,148.	1,378.	2,195.	2,322.
2,675.	2,920.	3,671.	3,904.	4,001.	4,091.	4,157.	4,474.	5,108.	5,346.	5,420.	5,458.
5,470.											

83 Stück Lit. C. à 100 Rthlr.

Nr. 34.	138.	557.	1,084.	1,099.	1,481.	1,726.	2,369.	2,479.	3,485.	3,626.	3,957.
4,161.	4,314.	5,149.	5,428.	5,458.	5,530.	5,599.	5,856.	5,893.	6,312.	6,610.	6,819.
7,053.	7,155.	7,331.	7,927.	8,085.	8,105.	8,386.	8,619.	8,819.	9,567.	9,594.	10,371.
11,063.	11,390.	11,408.	11,423.	11,477.	11,665.	11,884.	11,933.	12,178.	12,696.	13,459.	
13,514.	13,641.	13,701.	13,776.	14,188.	14,287.	14,830.	14,920.	14,971.	15,331.	15,349.	
15,507.	15,577.	15,596.	15,597.	15,673.	15,893.	16,005.	16,053.	16,189.	16,330.	16,465.	
16,688.	16,890.	17,235.	17,343.	17,379.	17,473.	17,489.	17,548.	17,646.	17,687.	18,039.	
18,486.	18,509.	18,875.									

62 Stück Lit. D. à 25 Rthlr.

Nr. 218.	303.	593.	990.	1,627.	1,650.	1,688.	1,730.	1,744.	1,889.	2,190.	2,559.
2,648.	2,798.	2,830.	2,960.	3,225.	3,245.	3,247.	3,534.	3,618.	3,744.	4,114.	4,219.
4,405.	4,578.	4,621.	4,688.	4,716.	5,001.	5,466.	5,594.	5,668.	5,834.	5,974.	6,364.
7,129.	7,538.	7,725.	8,089.	8,487.	8,525.	9,164.	9,222.	9,260.	9,494.	10,032.	10,106.
10,117.	10,704.	10,903.	10,976.	11,555.	11,624.	12,166.	12,232.	12,964.	12,999.	13,162.	
13,177.	13,282.	13,774.									

503 Stück Lit. E. à 10 Rthlr.

Nr. 20.	34.	180.	220.	264.	272.	309.	389.	440.	443.	553.	636.	661.	785.	796.
847.	869.	882.	888.	973.	988.	1,012.	1,017.	1,081.	1,107.	1,128.	1,177.	1,268.	1,326.	
1,343.	1,394.	1,449.	1,466.	1,574.	1,604.	1,620.	1,673.	1,678.	1,695.	1,701.	1,729.			

- e. Abgang durch Sterben § 80.
- f. Austrieb zur Hutung oder Mast auf längere Zeit § 81.
- g. Täglicher Austrieb zur Hutung § 82.
- h. Veränderungen des Viehbestandes durch Alter § 83.
- i. Kontrolleirung des fremden Viehes. aa. Zum Verkauf eingehend § 84. bb. Durchgehend § 85.

## 4) Revision.

- a. Der Gewerbbräume und Viehbestände § 86.
- b. Der Fleischbestände § 87.

B. Gewerbliches Schlachten im äußern Stadtbezirk § 88.

## IV. Abschnitt. Ein-, Durch- und Ausgang von Mühlenfabrikaten, Back- und Fleischwaaren.

## A. Eingang.

## 1) Unversteuerte Anmeldung und Erhebungs-Befugnisse.

- a. der Thor-Expeditionen an den Landstraßen § 89 und 90.
- b. Der Steuer-Expeditionen an den Bahnhöfen § 91.
- c. Für den Schiffsahrts-Verkehr § 92.
- d. Des Spezial-Steuer-Amtes und der Schlachthofs-Steuer-Expedition §§ 93 und 94.

## 2) Abfertigung auf Anmeldebchein § 95.

## 3) Eingang mit Verordenscheinen § 96.

## B. Durchgang § 97.

C. Ausgang nach einer andern mahl- und schlachtsteuerpflichtigen Stadt § 98.

D. Verkehr zwischen dem Stadtbezirk und äußern Stadtbezirk § 99.

E. Transport im Stadtbezirk und Marktverkehr daselbst § 100.

## V. Abschnitt. Kontrolleirung der Gewerbetreibenden im Stadtbezirk und im äußern Stadtbezirk.

## A. Allgemeine Bestimmungen.

## 1) Anzeige der Gewerbbräume § 101.

## 2) Revisionsbücher §§ 102, 103.

## 3) Revisionsbefugnisse der Beamten § 104.

## 4) Verkehr der Gewerbetreibenden vor den Thoren nach dem Innern der Stadt § 105.

## B. Besondere Bestimmungen.

## 1) Für Müller, welche Mehlhandel treiben §§ 106—108.

## 2) Für andere Mehlhändler im Stadtbezirk § 109.

## VI. Abschnitt. Strafen § 110.

## Personal-Chronik der öffentlichen Behörden.

## Königliches Appellations-Gericht zu Glogau.

Befördert: 1) Der Kreisgerichts-Direktor Koch zu Sirehlen zum Rath bei dem Appellationsgericht zu Glogau. 2) Der Bureau-Gehilfe Wasner zu Grünberg zum Bureau-Diätar. 3) Der Bote und Exekutor Schlicht zu Bunzlau zum ersten Gerichtsdienner mit der Funktion als Botenmeister. 4) Der Oberjäger und Waldhornist Schiore zum Hilfsunterbeamten bei dem Kreisgerichte zu Görlitz. 5) Der Unteroffizier Bierjahn zum Gefängniß-Aufseher bei dem Kreisgerichte zu Liegnitz.

Berufen: 1) Der Appellationsgerichts-Referendarius Timmermann aus dem Departement des Appellationsgerichts zu Münster an das Kreisgericht zu Görlitz. 2) Die Bureau-Diätarien Straube zu Neuzitz und Harmuth zu Lauban an das Kreisgericht zu Görlitz. 3) Die Hilfsunterbeamten Kühnel zu Görlitz und Tieg zu Freistadt an die Kreisgerichte zu Glogau und Liegnitz.

Ausgeschieden: 1) Der Appellationsgerichts-Referendarius Fock zu Görlitz Behufs seines Uebertritts in das Departement des Appellationsgerichts zu Raumburg a. d. S. 2) Der Bureau-Diätar Schröter zu Gohrau Behufs seines Uebertritts in den Kommunaldienst.

Pensionirt: 1) Der Bureau-Assistent Peukert zu Grünberg. 2) Der Botenmeister Jung zu Bunzlau, unter Verleihung des allgemeinen Ehrenzeichens.

Gestorben: Der Bote und Exekutor Scholz zu Lauban.

## Königliches Preussisches Ober-Berg- und Salzamt für Schlesien.

Bei dem Ober-Bergamte.

Gestorben: Der Kalkulator und Ober-Bergamts-Sekretair Karger.

Ernannt: 1) Der Ober-Bergamts-Assistent Kneifel zum Ober-Bergamts-Sekretair. 2) Die Berg-  
 erpektanten Broja, Dondorff, Göster und Paulke zu Berg-Referendarien. 3) Die Hütten-Erspek-  
 tanten Zander, Jagsch und Schlenz zu Hütten-Eleven. 4) Der Berg-Erpektant Kunig zum Berg-  
 Eleven.

### In den Revieren.

Der Berg-Inspektor Kühnemann in Nikolai hat den Amts-Charakter „Bergmeister“ erhalten.

Bei dem Hüttenamte zu Königshütte.

Besetzt: 1) Der Hütten-Inspektor Scharf nach Gleiwitz. 2) Der Hütten-Inspektor Wittwer  
 von Zedlitz bei Malapane und der Hüttenmeister Brucauff unter Beförderung in die Klasse der Faktoren  
 von Kreuzburgerhütte nach Königshütte.

Ertheilt: Dem Hüttenmeister Dilla der Amts-Charakter als Hütten-Inspektor.

Aus dem Amte entlassen: Der Produkten-Verwalter Erbrich.

Ernannt: 1) Der Hüttenamts-Assistent Wagner, unter Beförderung zum Sekretair, zum Produkten-  
 Verwalter. 2) Der Civil-Anwärter Wolff, nach Entlassung des Assistenten Banz, zum Hüttenamts-  
 Assistenten.

Uebertragen: Dem Hüttenamts-Assistenten Kuger aus Gleiwitz die Polizei-Verwalterstelle in  
 Königshütte.

Bei dem Hüttenamte zu Gleiwitz.

Besetzt: 1) Der Hüttenmeister Liebeneiner nach Malapane. 2) Der Hütten-Inspektor Schna-  
 kenberg nach Zedlitz bei Malapane. 3) Der Hüttenmeister Wachler nach Saynerhütte (im Rheinischen  
 Haupt-Bergdistrikt).

Gestorben: Der von Königshütte nach Gleiwitz versetzte Hütten-Inspektor Scharf.

Ausgeschieden: Der Hüttenamts-Assistent Kuger in Folge der Ernennung zum Polizei-Verwalter  
 in Königshütte.

Bei dem Hüttenamte zu Malapane.

Besetzt: 1) Der Hüttenmeister Liebeneiner von Gleiwitz nach Malapane. 2) Der Hütten-Ins-  
 pektor Schnackenberg von Gleiwitz nach Zedlitz bei Malapane. 3) Der Hütten-Inspektor Wittwer  
 von Zedlitz nach Königshütte.

Uebertragen: Dem bisherigen Registrator Horsella die Materialien- und Produkten-Verwaltung  
 in Malapane.

Bei dem Hüttenamte zu Kreuzburgerhütte.

Besetzt: Der Hüttenmeister Brucauff unter Beförderung in die Klasse der Faktoren nach  
 Königshütte.

### Königliche Intendantur, VI. Armee-Corps.

Befördert: 1) Der Intendantur-Assessor Müller zum Intendantur-Rath. 2) Die Sekretariats-  
 Assistenten Hay und Müller zu überzähligen Intendantur-Sekretairen.

Ernannt: 1) Der Zahlmeister-Asspirant, Sergeant Rudzielka, zum Intendantur-Sekretariats-  
 Assistenten. 2) Der Lazareth-Inspektor Muche zu Reisse zum Kasernen-Inspektor daseibst. 3) Der frühere  
 Telegraphist, Feldwebel Kaufmann, zum Lazareth-Inspektor in Breslau.

Besetzt: 1) Der Intendantur-Rath Kriete vom 6ten zum 3ten Armee-Corps, als Vorstand der  
 Intendantur der 6ten Division in Frankfurt a. d. D. 2) Der Intendantur-Assessor Tobisch vom 4ten  
 zum 6ten Armee-Corps. 3) Der kontrolleführende Kasernen-Inspektor Rothsock von Breslau nach Span-  
 dau. 4) Der kontrolleführende Kasernen-Inspektor Jänicke von Potsdam nach Breslau.

### Königliche Ober-Post-Direktion.

Angestellt: 1) Der Post-Expeditions-Gehilfe Langner als Post-Expediteur in Hausdorf. 2) Der  
 invalide Geseite Pluscher als Briefträger in Steinau.

Besetzt: Der Post-Expediteur Funke von Löwen nach Jobten.

Kreiwilling ausgeschieden: Der Packbote Huhndorf in Breslau.

Vestorben: Der Wagenmeister Krause in Münsterberg.

Entlassen: Der Briefträger Scupin in Steinau.

h. Vom 1. Oktober 1860.

Lit. A.	Nr. 2,746.	10,378.	12,767.	14,787	à 1000	Rthlr.																																																																																																		
Lit. B.	Nr. 4,978	à 500	Rthlr.																																																																																																					
Lit. C.	Nr. 3,789.	6,596.	7,963.	9,150.	10,772.	11,461.	13,811.	17,129.	17,575	à	100	Rthlr.																																																																																												
Lit. D.	Nr. 3,560.	3,661.	3,772.	4,306.	4,885.	5,213.	5,961.	7,474.	9,028.	9,728.	11,022.	13,011.	13,485	à 25	Rthlr.																																																																																									
Lit. E.	Nr. 56.	78.	266.	301.	391.	400.	836.	905.	1,111.	1,382.	1,689.	2,064.	2,328.	2,832.	2,979.	3,080.	3,223.	3,410.	3,518.	3,552.	4,121.	4,124.	4,279.	4,414.	4,769.	4,871.	5,076.	5,169.	5,319.	5,405.	5,429.	5,678.	5,752.	5,806.	5,962.	6,795.	7,047.	7,069.	7,182.	7,246.	7,456.	7,674.	7,798.	8,167.	8,667.	8,890.	8,984.	9,242.	9,394.	9,596.	9,675.	10,056.	10,057.	10,164.	10,712.	11,004.	11,136.	11,482.	12,156.	12,496.	12,591.	12,644.	12,695.	12,756.	12,758.	12,834.	13,465.	14,134.	14,777.	14,919.	14,984.	14,987.	15,049.	15,324.	15,451.	15,485.	15,755.	15,777.	15,833.	16,003.	16,292.	16,314.	16,716.	16,808.	16,896.	17,241.	17,320.	17,467.	17,649.	17,890.	18,105.	18,199.	18,335.	18,341.	18,478.	18,647.	18,669.	18,741.	18,776.	19,003.	19,083.	19,120	à 10	Rthlr.

i. Vom 1. April 1861.

Lit. A.	Nr. 574.	4,224.	5,791.	5,803.	7,232.	8,220.	8,497	à 1000	Rthlr.																																																																																				
Lit. C.	Nr. 1,478.	3,293.	7,084.	8,527.	9,581.	12,688.	14,401.	14,547.	15,821.	15,885.	16,816.	17,964	à 100	Rthlr.																																																																															
Lit. D.	Nr. 1,551.	2,446.	2,803.	4,741.	6,331.	6,609.	8,123.	8,720.	8,766.	10,809.	12,400.	12,493.	13,924.	14,057	à 25	Rthlr.																																																																													
Lit. E.	Nr. 41.	136.	137.	248.	349.	350.	684.	721.	1,334.	1,510.	1,618.	1,623.	1,781.	2,838.	2,959.	3,085.	3,212.	3,301.	3,593.	4,202.	4,637.	4,880.	4,891.	5,293.	5,542.	5,914.	5,961.	6,117.	6,371.	6,637.	6,794.	7,078.	7,335.	7,365.	7,406.	7,498.	7,529.	7,984.	7,997.	8,066.	8,249.	8,380.	8,473.	9,422.	9,578.	9,701.	9,894.	9,974.	10,326.	10,633.	10,814.	10,856.	11,455.	11,832.	11,973.	12,515.	13,311.	13,488.	14,306.	14,475.	14,693.	14,771.	14,818.	14,841.	14,865.	14,971.	15,596.	15,698.	15,776.	15,946.	16,539.	17,016.	17,232.	17,384.	17,463.	17,537.	17,693.	17,968.	18,223.	18,235.	18,279.	18,336.	18,374.	18,421.	18,579.	18,694.	18,783.	18,852.	19,097.	19,273.	19,333	à 10	Rthlr.

Die ausgelieferten Rentenbriefe verjähren nach § 44 des Rentenbank-Gesetzes binnen zehn Jahren.  
Breslau, den 16. Mai 1863.

Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinz Schlesien.

**Personal-Chronik der öffentlichen Behörden.**

Königliche Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

- Befähigt: 1) Die Vakation für den bisherigen Hilfslehrer in Maltsch, Kreis Neumarkt, Karl Reche, zum Lehrer an der evangelischen Schule zu Gloschau, desselben Kreises.
- 2) Die Vakation für den bisherigen Hilfslehrer in Juliusburg, Kreis Dels, Wilhelm August Theodor Bresler, zum evangelischen Schullehrer in Ludwigsdorf, desselben Kreises.
- 3) Die Vakation für den bisherigen Adjunkten in Ober-Raißerswaldau, Kreis Goldberg-Gaynau, Ernst Wolff, zum evangelischen Schullehrer in Bältschen, Kreis Waldenburg.
- 4) Die Vakation für den bisherigen interimistischen Lehrer Karl Pech zum evangelischen Schullehrer in Perchau, Kreis Wartenberg.
- 5) Die Vakation für den bisherigen Hilfslehrer in Tempelsfeld, Kreis Ohlau, Hildebert Strauch, zum Lehrer an der katholischen Elementarschule zu Brieg.
- 6) Die Vakation für den Candidaten Adolph Suckow zum Hilfslehrer am Gymnasium zu Schweidnitz.
- 7) Die Vakation für den bisherigen Hilfslehrer in Ober-Langenbielau, Kreis Reichenbach, Fritz Louis Leopold Hellmuth, zum Lehrer an der evangelischen Schule in Bertholdsdorf, desselben Kreises.

Königliche Regierung, Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

Angestellt: Der versorgungsberechtigte Jäger Teuber auf Kündigung als interimistischer Holzhofverwalter und Untererheber bei dem Holzhofe zu Frankenberg.

Befördert zum Förster: 1) Der Königliche Forstaufscher Geisler zu Grüntanne, Forstrevier Pelschwitz. 2) Der Königliche Forstaufscher Leonhardt zu Seydlitz, Forstrevier Stoberau.

Ernannt: Die Forstaußseher Erner zu Deutsch-Hammer, Rudolph zu Baden und Fröhauß zu Groß-Lahse zu Förstern.

Pensionirt: Der Rentmeister des Charité-Amtes Prieborn und Rendant der Prieborner Forstkasse, Rechnungs-Rath Lampel.

Uebertragen: Dem Oberamtman von Schönermark die Verwaltung der Kasse des Charité-Amtes Prieborn und der Prieborner Forstkasse.

#### Königliches Provinzial-Schul-Kollegium.

Bestätigt: Die Vakation für den zum zehnten Kollegen an dem Maria-Magdalenen Gymnasium zu Breslau beförderten bisherigen interimistischen Lehrer Dr. Dberdied.

#### Königliches Konsistorium für die Provinz Schlesien.

Bestätigt: Die Vakation für den bisherigen Predigtamts-Candidaten Johann Ernst Gottlob Naud zum Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde von Domanye.

#### Königliche General-Kommission für Schlesien.

Ernannt: 1) Der General-Kommissions-Präsident Schellwitz zugleich zum Direktor der Rentensbank für die Provinz Schlesien. 2) Der Feldmesser Hartmann in Ratibor zum Vermessungs-Revisor.

Verliehen: 1) Dem Rechnungs-Rath Schnitzer der rote Adlerorden vierter Klasse. 2) Dem Buraudischer Kiebel das Allgemeine Ehrenzeichen.

Versezt: 1) Der Landgerichts-Äffessor Brach an die Königl. Regierung zu Gumbinnen. 2) Der Regierungs-Äffessor Kunisch-Richthofen zur Königl. Regierung in Königsberg i. Pr. 3) Der Gerichts-Äffessor Bornmann von dem Königl. Appellationsgericht hier selbst an das Kollegium der Königl. General-Kommission.

Pensionirt: Der Kanzleidiener Debschütz, welcher demnächst verstorben.

Ausgeschieden: 1) Der Spezial-Kommissarius, Gerichts-Äffessor Schröder, wegen seines Rücktritts in den Justizdienst. 2) Der Feldmesser Schmidt zu Koslowagura, welcher sich von seinem Stations-Ort entfernt hat.

Verstorben: 1) Der Geheime Regierungs- und Fürstbischöfliche Ober-Konsistorial-Rath Dr. Koch, Ehrenmitglied des Kollegii. 2) Der Geheime Regierungs-Rath Masuch.

### Vermischte Nachrichten.

Patent-Ertheilungen: 1) Dem Julius Boeddinghaus (in Firma H. Boeddinghaus u. Söhne) in Eberfeld ist unter dem 10. Juli 1863 ein Patent auf eine verbesserte Garndruckmaschine in der durch Zeichnungen und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung, ohne Jemand in der Benutzung bekannter Theile zu beschränken, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats ertheilt worden.

2) Dem Herrn H. von Rath zu Lauersfort bei Grefeld ist unter dem 11. Juli 1863 ein Patent auf einen durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen, in seiner Zusammensetzung für neu und eigenthümlich erkannten, sogenannten Oelstenschlichter für Feldwege, ohne Andere in der Anwendung der bekannten Theile zu beschränken, auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang des preussischen Staats ertheilt worden.

Erledigte Schulkstelle: Der reglementsmäßig dotirte katholische Schul- und Organistenposten in Kapzdorf, Kreis Trebnitz, ist erledigt. Die Besetzung steht der königlichen Regierung zu.

Vermächtnisse: Es haben letztwillig ausgesetzt: 1) Der emeritirte Kaplan Franz Lux in Bilsch, und 2) der Parikfukler Joseph Engler in Reisse der Blinden-Unterrichts-Anstalt zu Breslau, Ersterer 150 Rthlr., Letzterer 25 Rthlr.

3) Desgleichen Ersterer dem Taubstummen-Institut zu Breslau 150 Rthlr.

4) Der zu Breslau verstorbene Kreischmer-Älteste Friedrich Wilhelm Fröhlich der Haupt-Armen-Kasse daselbst 10 Rthlr.

5) Der Fleischermeister Wilhelm Knoppe zu Oberhermsdorf der evangelischen Kirchen-Kasse zu Gottesberg 20 Rthlr.

Schenkung: Die verwittwete Holzhändler Hundt, Jullane geb. Berger, zu Alt-Lässig, hat der evangelischen Kirchkasse zu Gottesberg 100 Rthlr. geschenkt.

1,739.	1,745.	1,750.	1,761.	1,836.	1,839.	1,841.	1,877.	1,949.	1,953.	2,073.	2,113.
2,341.	2,370.	2,501.	2,512.	2,525.	2,605.	2,609.	2,671.	2,729.	2,765.	2,831.	2,842.
2,923.	3,010.	3,018.	3,110.	3,196.	3,197.	3,231.	3,251.	3,300.	3,305.	3,401.	3,426.
3,477.	3,493.	3,525.	3,532.	3,596.	3,626.	3,655.	3,667.	3,692.	3,732.	3,791.	3,792.
3,802.	3,827.	3,904.	3,923.	3,975.	4,048.	4,066.	4,083.	4,180.	4,215.	4,276.	4,412.
4,579.	4,661.	4,750.	4,906.	4,969.	4,994.	5,015.	5,138.	5,176.	5,298.	5,352.	5,367.
5,447.	5,453.	5,454.	5,533.	5,549.	5,604.	5,613.	5,630.	5,662.	5,685.	5,760.	5,774.
5,807.	5,850.	6,009.	6,079.	6,080.	6,128.	6,139.	6,179.	6,244.	6,272.	6,309.	6,351.
6,370.	6,439.	6,455.	6,526.	6,535.	6,595.	6,738.	6,744.	6,771.	6,783.	6,872.	6,901.
6,951.	6,954.	6,991.	7,002.	7,007.	7,053.	7,088.	7,091.	7,102.	7,115.	7,146.	7,175.
7,206.	7,239.	7,247.	7,254.	7,301.	7,342.	7,348.	7,398.	7,445.	7,494.	7,513.	7,531.
7,710.	7,752.	7,768.	7,801.	7,853.	7,859.	8,014.	8,026.	8,059.	8,064.	8,108.	8,171.
8,230.	8,368.	8,411.	8,425.	8,480.	8,521.	8,590.	8,637.	8,643.	8,692.	8,694.	8,710.
8,746.	8,747.	8,774.	8,851.	8,928.	8,993.	9,122.	9,163.	9,208.	9,380.	9,424.	9,441.
9,509.	9,511.	9,552.	9,572.	9,666.	9,689.	9,705.	9,726.	9,731.	9,751.	9,755.	9,767.
9,772.	9,838.	9,868.	9,870.	9,911.	9,997.	10,230.	10,283.	10,285.	10,291.	10,340.	10,347.
10,348.	10,359.	10,385.	10,421.	10,436.	10,470.	10,655.	10,705.	10,745.	10,765.	10,779.	
10,788.	10,884.	10,906.	10,957.	10,997.	11,009.	11,051.	11,059.	11,073.	11,115.	11,163.	
11,259.	11,271.	11,277.	11,285.	11,300.	11,318.	11,347.	11,367.	11,386.	11,467.	11,504.	
11,533.	11,552.	11,555.	11,588.	11,609.	11,624.	11,626.	11,685.	11,708.	11,728.	11,754.	
11,779.	11,852.	11,864.	11,874.	11,897.	11,909.	12,002.	12,016.	12,073.	12,094.	12,146.	
12,172.	12,173.	12,209.	12,215.	12,258.	12,279.	12,291.	12,396.	12,438.	12,490.	12,545.	
12,628.	12,658.	12,716.	12,726.	12,770.	12,775.	12,785.	12,941.	13,005.	13,008.	13,030.	
13,058.	13,063.	13,209.	13,246.	13,336.	13,419.	13,512.	13,527.	13,553.	13,608.	13,619.	
13,697.	13,708.	13,713.	13,718.	13,742.	13,813.	13,824.	13,828.	13,856.	13,955.	13,991.	
14,032.	14,053.	14,064.	14,095.	14,105.	14,117.	14,260.	14,355.	14,373.	14,386.	14,387.	
14,388.	14,437.	14,464.	14,468.	14,516.	14,538.	14,561.	14,577.	14,615.	14,621.	14,631.	
14,684.	14,702.	14,705.	14,774.	14,790.	14,871.	14,926.	14,965.	15,188.	15,204.	15,275.	
15,287.	15,360.	15,393.	15,573.	15,575.	15,593.	15,666.	15,705.	15,718.	15,720.	15,769.	
15,811.	15,813.	15,853.	15,862.	15,992.	15,997.	16,022.	16,046.	16,091.	16,185.	16,240.	
16,273.	16,337.	16,379.	16,398.	16,455.	16,520.	16,592.	16,618.	16,627.	16,712.	16,753.	
16,825.	16,850.	16,902.	16,980.	17,020.	17,075.	17,166.	17,222.	17,229.	17,243.	17,267.	
17,286.	17,321.	17,390.	17,434.	17,511.	17,525.	17,601.	17,638.	17,689.	17,714.	17,778.	
17,838.	17,897.	17,898.	17,911.	17,939.	18,047.	18,053.	18,092.	18,190.	18,237.	18,281.	
18,303.	18,306.	18,338.	18,353.	18,377.	18,391.	18,395.	18,398.	18,443.	18,450.	18,503.	
18,522.	18,527.	18,548.	18,560.	18,561.	18,594.	18,620.	18,654.	18,655.	18,690.	18,691.	
18,749.	18,800.	18,822.	18,842.	18,864.	18,871.	18,985.	18,990.	19,014.	19,017.	19,032.	
19,048.	19,060.	19,065.	19,101.	19,103.	19,138.	19,166.	19,198.	19,200.	19,209.	19,215.	
19,217.	19,295.	19,367.	19,384.	19,400.	19,401.	19,411.	19,414.	19,433.	19,454.	19,459.	
19,479.	19,489.	19,499.	19,510.	19,546.	19,568.	19,606.	19,664.	19,695.	19,717.	19,759.	
19,768.	19,818.	19,832.	19,841.	19,946.	19,952.						

Indem wir die vorstehend bezeichneten Rentenbriefe zum 1. Oktober 1863 hiermit kündigen, werden die Inhaber derselben aufgefordert, den Kennwerth gegen Zurücklieferung der Rentenbriefe nebst den dazu gehörigen Zins-Coupons Ser. II. Nr. 11 bis 16, so wie gegen Quittung,

in term. den 1. Oktober 1863 und die folgenden Tage, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage, bei unserer Kasse — Sandstraße Nr. 10 hier selbst — in den Vormittagstunden von 9 bis 1 Uhr baar in Empfang zu nehmen.

Die Empfangnahme der Valuta kann, nach Maßgabe der Bestände unserer Kasse, auch schon früher und zwar schon von jetzt ab geschehen, in diesem Falle jedoch nur gegen Abzug der Zinsen von 4 Prozent für die Zeit vom Zahlungstage bis zum Verfalltage, den 1. Oktober 1863, worauf die Inhaber der verlossten Rentenbriefe hiermit besonders aufmerksam gemacht werden.

Bei der Präsentation mehrerer Rentenbriefe zugleich sind solche nach den verschiedenen Apoints und nach der Nummerfolge geordnet, mit einem besonderen Verzeichniß vorzulegen.

Auch ist es bis auf Weiteres gestattet, die gekündigten Rentenbriefe unserer Kasse mit der Post, aber

frankirt und unter Befügung einer gehörigen Quittung auf besonderem Blatte über den Empfang der Baluta einzusenden und die Ueberfendung der letzteren auf gleichem Wege, natürlich auf Gefahr und Kosten des Empfängers, zu beantragen.

Vom 1. Oktober 1863 ab findet eine weitere Verzinsung der hiermit gekündigten Rentenbriefe nicht statt, und der Werth der etwa nicht mit eingelieferten Coupons Serie II. Nr. 11 bis 16 wird bei der Auszahlung vom Nennwerthe der Rentenbriefe in Abzug gebracht.

Zugleich wird hiermit bekannt gemacht, daß von den früher verloosten Rentenbriefen der Provinz Schlesien, seit deren Fälligkeit bereits zwei Jahre und darüber verloosten sind, folgende zur Einlösung bei der Rentenbank-Kasse noch nicht präsentirt worden sind und zwar aus den Fälligkeits-Terminen:

a. Vom 1. Oktober 1855.

Lit. D. Nr. 6,618 à 25 Rthlr.

b. Vom 1. Oktober 1857.

Lit. E. Nr. 1,854 à 10 Rthlr.

c. Vom 1. April 1858.

Lit. D. Nr. 7,972 à 25 Rthlr.

Lit. E. Nr. 1,852. 1,979. 3,925. 5,178. 5,412. 11,947 à 10 Rthlr.

d. Vom 1. Oktober 1858.

Lit. E. Nr. 8,284 à 10 Rthlr.

e. Vom 1. April 1859.

Lit. B. Nr. 2,152 à 500 Rthlr.

Lit. C. Nr. 1,206. 5,286. 8,021. 10,703. 14,945. 15,501 à 100 Rthlr.

Lit. D. Nr. 7,335. 8,823. 9,919 à 25 Rthlr.

Lit. E. Nr. 46. 2,623. 4,739. 5,619. 16,038. 18,154 à 10 Rthlr.

f. Vom 1. Oktober 1859.

Lit. A. Nr. 18,649. 19,705 à 1000 Rthlr.

Lit. C. Nr. 7,290. 7,329. 15,276. 17,337 à 100 Rthlr.

Lit. D. Nr. 7,667. 7,693. 10,561. 10,769 à 25 Rthlr.

Lit. E. Nr. 308. 327. 331. 563. 751. 1,163. 1,303. 1,328. 1,356. 1,616. 1,782.

1,830. 2,205. 2,242. 2,327. 2,562. 2,656. 2,963. 3,008. 3,125. 3,215. 3,304. 3,354.

3,990. 4,117. 4,122. 4,245. 4,500. 4,527. 4,623. 4,636. 4,952. 5,088. 5,110. 5,253.

5,300. 5,411. 5,463. 5,629. 5,633. 5,635. 5,778. 5,823. 5,867. 6,024. 6,226. 6,245.

6,326. 6,353. 6,421. 6,447. 6,550. 6,793. 7,159. 7,163. 7,187. 7,284. 7,285. 7,325.

7,394. 7,577. 7,637. 7,844. 7,954. 8,308. 8,386. 8,414. 8,517. 8,912. 9,113. 9,116.

9,180. 9,336. 9,484. 9,515. 9,694. 9,808. 9,834. 9,835. 9,858. 9,859. 9,980. 10,005.

10,123. 10,334. 10,478. 10,505. 10,536. 10,578. 10,703. 10,804. 11,121. 11,153. 11,212.

11,411. 11,483. 11,765. 11,935. 11,984. 12,024. 12,104. 12,116. 12,232. 12,414. 12,646.

12,660. 12,711. 12,740. 12,755. 12,784. 12,899. 13,147. 13,272. 13,289. 13,418. 13,581.

13,795. 13,825. 14,038. 14,098. 14,168. 14,186. 14,281. 14,296. 14,360. 14,454. 14,530.

14,761. 15,076. 15,265. 15,348. 15,440. 15,586. 15,646. 15,661. 15,716. 16,107. 16,109.

16,114. 16,397. 16,573. 16,670. 16,755. 16,797. 16,972. 16,973. 17,156. 17,180. 17,185.

17,684. 17,764. 17,925. 18,113. 18,201. 18,248. 18,257. 18,275. 18,277. 18,380. 18,545.

18,617 à 10 Rthlr.

g. Vom 1. April 1860.

Lit. A. Nr. 10,797. 12,435. 14,661 à 1000 Rthlr.

Lit. B. Nr. 5,525. 5,528 à 500 Rthlr.

Lit. C. Nr. 4,137. 7,854. 9,678. 12,185. 12,891. 15,173 à 100 Rthlr.

Lit. D. Nr. 56. 1,278. 3,443. 4,403. 4,406. 6,620. 9,721. 9,964 à 25 Rthlr.

Lit. E. Nr. 63. 150. 550. 817. 850. 1,223. 1,567. 1,900. 2,975. 3,398. 3,603.

4,398. 4,419. 4,544. 4,822. 5,366. 5,465. 5,748. 6,059. 6,646. 6,707. 6,778. 7,183.

7,403. 7,471. 7,641. 8,352. 8,719. 8,741. 9,061. 9,111. 9,198. 9,211. 9,581. 9,754.

10,261. 10,272. 10,300. 10,807. 11,231. 11,995. 12,078. 13,112. 13,433. 14,099. 14,149.

14,167. 14,169. 14,189. 14,362. 14,712. 15,075. 15,077. 15,710. 15,831. 15,917. 16,590.

16,767. 17,178. 17,465. 17,938. 18,458. 18,671. 18,758 à 10 Rthlr.